

Ohne Papier ganz amtlich

Das Amtsblatt des Kantons Graubünden erscheint seit einem Jahr digital. Erfolgsgeschichte oder Reinfall?

von Pierina Hassler

Während vieler Jahre war der Donnerstag der «Kantonsamtsblatt»-Tag. Gewerbler, Beamte, interessierte Bündner – die weiss-blaue Publikation wurde durchgeblättert. Konkurse, Bauausschreibungen und Jobs beim Kanton – Information pur, mehr war nicht nötig. Kaum auszudenken, was passieren würde, ginge das «Amtsblatt des Kantons Graubünden» eines Tages digital ... Aber es passierte. Seit dem 5. Januar 2016 erscheint das «Kantonsamtsblatt» nur noch in elektronischer Form. Und die Seite www.kantonsamtsblatt.gr.ch ist erst noch erfolgreich.

500 Besuche pro Tag

Claudio Riesen ist Direktor der Ständekanzlei des Kantons Graubünden und seitens des Kantons zuständig für das «Kantonsamtsblatt». Seine Bilanz nach gut einem Jahr ist durchwegs positiv. «Ein Jahr ist zwar etwas kurz, um die Frequenzen zu beurteilen», sagt er. «Aber wir kommen auf rund 500 Besuche pro Tag.» Diese Zahl entspreche einer gut besuchten Dienststelle des Kantons. «Das sind also ganz gute Zahlen, und wir sind vorerst zufrieden.»

Gleiches Recht für alle

So erfolgreich das digitale «Kantonsamtsblatt» nach einem Jahr schon ist, so hektisch waren die Anfänge. «Es

gab zwei Arten von Diskussionen», sagt Riesen. Die eine Seite habe kritisiert, dass es nur noch die elektronische Fassung gebe. «Das war für uns aber von Anfang an klar. Wir wollten nicht elektronisch und papierig weiterfahren.» Das gehöre zum Konzept des Kantons. «Alle grossen Publikationen, also Staatskalender, Bündner Rechtsbuch und 'Kantonsamtsblatt', wurden digitalisiert», so Riesen.

Die andere Seite habe bemängelt, sie hätten keinen Computer, kein Internet oder seien nicht versiert genug, um sich am Bildschirm durch das «Kantonsamtsblatt» zu blättern. «Ich habe mir Zeit genommen und aufgezeigt, was es für Alternative gibt», sagt Riesen. Am Anfang habe es durchaus gereizte Reaktionen gegeben. «Aber im Laufe des Gesprächs verstanden die meisten Anrufenden unsere Be-



«Wir wollten nicht elektronisch und papierig weiterfahren.»

Claudio Riesen
Direktor Ständekanzlei



Initiativ und einfach: Das Online-«Kantonsamtsblatt» des Kantons Graubünden ist nach einem Jahr eine Erfolgsgeschichte.

Bild Maroo Hartmann

weggründe.» Tatsache sei aber, dass man die Spaltung zwischen Digital Natives und solchen Leuten, die keine Computer hätten, ernst nehmen müsse, so Riesen. «Alle haben das Recht, auf diese Publikation zurückzugreifen.»

Gelungenes Konzept

Tatsache ist: Das «Kantonsamtsblatt» ist digital sehr flexibel. Inserenten können ihre Inhalte selber online schalten. Wer will, kann zu gewünschten Themen Meldungen abonnieren. Alle amtlichen Publikationen werden tagesaktuell veröffentlicht. Und das Ganze braucht kein Abo – das «Kantonsamtsblatt» online ist gratis.

In Zusammenarbeit mit Samedia habe man für das Bündner «Kantonsamtsblatt» eine moderne und benutzerfreundliche Online-Version realisiert, erklärt Riesen. Samedia sei Vertragspartnerin des Kantons und

zeichne als Generalunternehmerin für den technischen Betrieb und Unterhalt sowie für die Redaktion, Herstellung und Verbreitung verantwortlich.

Samedia-Projektmanager Ralf Seelig sagt: «Es musste viel Pionierarbeit geleistet werden, da die Software von Grund auf neu konzipiert werden musste.» Die Komplexität und die Anforderungen an die digitale «Amtsblatt»-Lösung seien ausserordentlich hoch gewesen, so Seelig. «Die Umwandlung von analogen in digitale Prozesse, die Entwicklung eines Kostenmodells von Print auf Online – das waren echte Herausforderungen.»

Das Konzept scheint gelungen. Unter der Marke Diam hat Samedia die Software-Lösung anderen Kantonen gezeigt. «Wir gehen daher fest davon aus, dass sich weitere Kantone für die Lösung Graubündens entscheiden werden», glaubt Seelig.

Ein Hoch auf das (eigene) Alter

Pro Senectute wird heuer 100 Jahre alt. Mit einem Festprogramm tourt die Dienstleistungsorganisation für das Alter durch die Schweiz und macht am Freitag, 7. April, zuallererst halt in Chur.

von Madleina Barandun

Auch wenn Pro Senectute mit 100 Jahren eine ältere Dame ist, in die Jahre gekommen ist die Organisation definitiv nicht. Dies zeigt das vielseitige Festprogramm, das am Freitag, 7. April, von 11 bis 17 Uhr auf dem Churer Alexanderplatz geboten wird.

«Ich freue mich ungemein auf den Linedance-Workshop», sagt Renata Pitsch, Kommunikationsbeauftragte von Pro Senectute Graubünden. Alle Anwesenden, ob Jung oder Alt, sollen dabei in Bewegung geraten. Nebst Tanz aus dem Wilden Westen wird das

Publikum mit Drehorgelmusik in die Anfänge des letzten Jahrhunderts zurückversetzt, also in die Gründungszeit der damaligen «Stiftung für das Alter». Weitere Programmpunkte sind ein Konzert des Seniorenchors Canziano und Tänze von Seniorentanzgruppen aus Disentis und Rabius.

Ausserdem wird die frischgebackene Stiftungsratspräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf die Festansprache halten. Durch den Tag führt Komiker und Moderator Claudio Zuccolini. Für Pitsch ein Glücksfall. «Er wird uns dabei helfen, die schönen Seiten des Alters zu betonen.» Denn das Älterwer-



Spass muss sein: Pro Senectute betont das Schöne im Alter. Bild Filip Zuan

den werde vielfach negativ dargestellt, findet Pitsch. Die weniger schönen Seiten, zum Beispiel finanzielle Schwierigkeiten, versuchte man vor hundert Jahren mit der Gründung der «Stiftung für das Alter» etwas zu lindern. Pitsch betont, dass die Sozialberatung und die finanzielle Unterstützung, etwa für eine Brille oder ein Hörgerät, auch heute ein Schwerpunkt von Pro Senectute seien. Daneben hat sich die Stiftung zu einer modernen Dienstleistungsorganisation gemauert.

Details zum Festprogramm unter www.gr.pro-senectute.ch

IMPRESSUM



Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin

Somedia Publishing AG

Verleger: Hanspeter Lebrument; CEO: Andrea Masüger

Chefredaktion

Martina Fehr (Chefredaktorin), Thomas Senn (Stv. Chefredaktor, Leiter Zeitung);

Mitglieder der Chefredaktion: Nadia Kohler (Leiterin Online), Silvio Lebrument (Leiter TV a.i.), René Mehrmann (Managing Editor), Tom Schneider (Leiter Plattformen), Jürgen Törkott (Leiter Radio)

Ressort Graubünden

Reto Furter (Leitung), Denise Alig, Madleina Barandun, Hansruedi Berger, Olivier Berger, Stefan Bisculm, Pieder Caminada (Ausbildung), Gion-Mattias Durband, Denise Erni, Pierina Hassler, Fadrina Hofmann, Dario Morandi,

Philipp Wyss (Stv. Leiter Online), Béla Zier

Ressort Entertainment & Kultur

Astrid Hüni (Leitung), Mathias Balzer, Valerio Gerstlauer, Stefan Schmid

Ressort In- & Ausland

Patrick Nigg (Leitung), Hans Peter Putzi (Stv. Leitung), Dennis Bühler (Bundeshaus), Kristina Ivancic, Jonas Schmid (Bundeshaus)

Ressort Sport

René Weber (Leitung), Kristian Kapp, Johannes Kaufmann, Jürg Sigel

Ressort Dialog

Claudio Candinas (Leitung), Mario Engi, Simone Zwinggi

Ressort Visual

Denise Bundi (Leitung), Rico Kehl (Grafik), Petra Luck, Marco Hartmann (Leitung Bild), Yanik Bürkli, Theo Gstöhl, Olivia Item

Ressort Glarus

Rolf Hösli (Leitung), Marco Häusler, Lisa Leonardy, Sebastian Dürst, Daniel Fischli, Ruedi Gubser (Sport), Paul Hösli, Claudia Kock Marti, Marco Lüthi, Martin

Meier, Fridolin Rast

Ressort Gaster & See

Urs Zweifel (Leitung), Roland Lieberherr (Stv. Leitung), Milena Caderas, Bernhard Camenisch (Sport), Daniel Graf, Markus Timo Rüegg, Urs Schnider, Sibylle Speiser

Beilagenredaktion

Cornelius Raeber, Sarah Blumer

Redaktionelle Mitarbeiter

Andrea Meuli (Kultur)

Verlag und Inserate

Geschäftsführer: Thomas Kundert

Verbreitete Auflage

(Südostschweiz Gesamt) 76 504 Exemplare, davon verkaufte Auflage 73 188 Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2016)

Reichweite

159 000 Leser (MACH-Basic 2016-2) Erscheint sechsmal wöchentlich

Titel der «Südostschweiz» Frühere Titel der Somedia Publishing AG: Bündner Zeitung, Glarner Nachrichten, Der Gasterländer, Saepresse, Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätier, Bündner Volksblatt, Gazzetta Grigionesa, Gasetta Grischuna, Oberländer Tagblatt, Gasetta Romontscha, Fogl Ladin. Affilierte Titel: March Anzeiger, Höfner Volksblatt, Sarganserland

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i.S.v. Art. 322

SBG: Südostschweiz Radio AG, Südostschweiz TV AG, Somedia Partner AG

Adressen

Redaktion Südostschweiz, Someraustrasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50

E-Mail ressort@ suedostschweiz.ch; ressort-sport@ suedostschweiz.ch; leserreporter@ suedostschweiz.ch; meinegemeinde@ suedostschweiz.ch

Kundenservice/Abo Somedia, Someraustrasse 32, 7007 Chur, Telefon 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch

KORRIGENDA

Schnider ist abtretende BPW-Präsidentin

Letzten Donnerstag schrieben wir, dass Domenika Schnitter als Präsidentin des BPW zurücktritt. Das ist falsch. Sie heisst Domenika Schnider, nicht Schnitter. Wir entschuldigen uns.

SWISSOIL GRAUBÜNDEN

HEIZÖLPREISE

Preis pro 100 Liter (inklusive MwSt.) für Lieferung in Chur, gültig am Tag der Bestellung für eine Abladestelle.

Heizöl extra leicht nach Euro-Qualität

Liter	20.3.17	27.3.17
500 – 1000	92.40	90.90
1001 – 2000	90.80	89.30
2001 – 3000	82.20	80.70
3001 – 6000	79.10	77.50
6001 – 9000	77.00	75.50
9001 – 14000	75.60	74.10

Öko-Heizöl nach CH-Qualitätsstandard

Liter	20.3.17	27.3.17
500 – 1000	93.40	91.90
1001 – 2000	91.80	90.30
2001 – 3000	83.20	81.60
3001 – 6000	80.00	78.50
6001 – 9000	78.00	76.50
9001 – 14000	76.60	75.10

■ Tägliche Preisänderungen vorbehalten. Fracht- und LSWA-Zuschlag für Lieferungen ausserhalb Chur. Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

INSERAT

www.kinochur.ch

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Die Schöne und das Biest - Neufilm des Märchens mit Emma Watson und Dan Stevens. 18.15 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

Saban's Power Rangers - Neufilm der Kult-Serie aus den 90ern um eine Gruppe Schüler mit übermenschlichen Kräften, die die Welt retten muss. 21.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

KINOCENTER

Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Lion - Der lange Weg nach Hause - Saroo sucht seine leibliche Familie in Indien. Mit Nicole Kidman. 18.00 E/d/f ab 12 J.

Arthouse Kinofilme Montag und Dienstag

Wilde Maus - Es geht um den Musikkritiker Georg, der geschasst wird, auf Rache sinnt und in eine Krise schlittert. Ein Film des österreichischen Kabarettisten Josef Hader. 18.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Die göttliche Ordnung - Der neue Schweizer Kinofilm rund ums Frauenstimmrecht. 18.45 Dialekt ab 12 J.

Die Schöne und das Biest - Neufilm des Märchens mit Emma Watson und Dan Stevens. 20.30 2D Deutsch ab 6 empf 10 J.

Kong: Skull Island - Ein Forscherteam entdeckt den mythischen Kong auf einer Insel. 21.00 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Life - Die Crew der Raumstation erforscht ausserirdisches Leben auf dem Mars, das intelligenter als angenommen ist und zur Gefahr wird. 21.00 Deutsch ab 16 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

© Somedia

